



Mit dem Jahreswechsel stand für etliche Judokas auch wieder ein Wechsel der Alters- und auch Gewichtsklasse bevor.

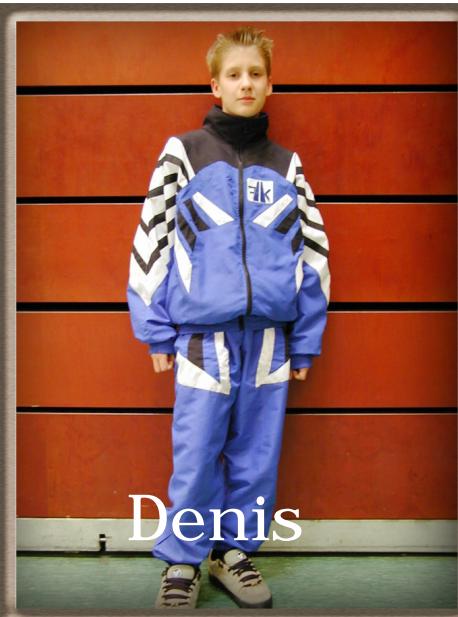
Bei den Judo-Kreismeisterschaften der U15 in Wuppertal wurde Nicholas Rosen nach einem überzeugendem Finale in der Gew.-Klasse bis 66Kg Kreismeister und sicherte sich damit die Fahrkarte zu den Bezirksmeisterschaften. Denis Fahrenwald startete eine Gew.-Klasse höher als letztes Jahr, konnte zwar ein paar Siege verbuchen, mußte sich dann aber nach 2 Niederlagen geschlagen geben. Ebenso erging es Samuel Meyer.

Beim Kreiseinzelturnier etliche MTV-Judokas der Wettkampfteilnahme konnten Junus Kaynak, Marcel Weinert und schon mit einem 4.Platz Marzinzik schaffte es Angela Arntz verlor erst 2., während Philipp Medaille und Urkunde „einheimsen“ konnte.



der U11 war für Zeitpunkt der ersten gekommen. So Fabian Gramsch, Daniel Neukirchen zufrieden sein. Kai bis zum 3.Platz, im Finale und wurde Braun ungeschlagen für seinen 1.Platz

Erfolgreich verliefen die offenen Stadtmeisterschaften der U15 und U17 in Wuppertal. Während Alexej Erfahrungen sammelte, einen 3. Platz. Vize-Meister Gewichtsklassen Till Hanten Nachdem Denis Fahrenwald entscheiden konnte, durfte Stadtmeistertitel freuen.



W a c h t e l n o c h erreichte Nicholas Rosen wurden in ihren und Stefan Hartung. alle Kämpfe für sich er sich über den

In den Osterferien nahm erfolgreich im Leistungs- einer mehrtägigen Aus-Assistenten teil.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U13 im Judo konnte Fabian Thiele einen 3. Platz und damit seinen ersten Wettkampferfolg erzielen. Nachdem Fabian alle Vorrundenkämpfe gewonnen hat, verlor er das Halbfinale durch Kampfrichterentscheid und konnte aber danach den Kampf um den 3.Platz für sich entscheiden.

Die Englandtour Fleischskandale Ausland als Industrie hier sind, wurde der zeitlich war der Düsseldorfer



stand dieses Jahr noch auf der „Kippe“, nachdem und zum Teil überzogene Medienberichte das verbotene Zone erschienen ließen. Als die zulande aber zeigte, daß wir auch nicht besser Reiseplan „wasserdicht“ gemacht. Zwischen bisherige Busfahrer des ausrichtenden Vereins privat verhindert.

Glücklicherweise haben wir mit Frank Köster einen Trainer eigenen Reihen und nachdem die Modalitäten mit dem Busunternehmen abgeklärt waren, konnte die Reise pünktlich losgehen. Die Reisegruppe war diesmal mit vielen „neuen Gesichtern“ besetzt, auch aus der Ju-Jutsu-Abteilung war ein Mitglied dabei.

haben wir mit Frank Köster einen Trainer mit Busfahrerlizenz in den eigenen Reihen und nachdem die Modalitäten mit dem Busunternehmen abgeklärt waren, konnte die Reise pünktlich losgehen. Die Reisegruppe war diesmal mit vielen „neuen Gesichtern“ besetzt, auch aus der Ju-Jutsu-Abteilung war ein Mitglied dabei.



Das Training machte auch den jüngeren Teilnehmern viel Spaß und Abteilungsleiter Karl-Heinz Hartung hatte als Referent Gelegenheit, Techniken und Trainingsmethoden einem anderssprachigem Publikum vorzustellen. Lohn der Arbeit war ein Abendessen mit dem englischen Judo-Präsidenten, welches sich doch sehr stark von den landläufigen Vorstellungen der englischen Eßkultur abhob.

Trotz tatkräftiger Unterstützung einiger mitfahrender fußballerfahrener Väter mußte das Freundschaftsspiel wieder unter Erfahrung sammeln verbucht werden; die gegnerische Mannschaft bot bis hin zum Hagelschauer alles auf, wqs eine Siegoption schwierig machte.

Als



Spitze konnte man wieder den London-Ausflug bezeichnen, leider haben wir es auf Grund des Ansturms wieder nicht geschafft, eine Fahrt mit dem größten Riesenrad Europas zu schaffen; die durchschnittliche Wartezeit betrug 3 Stunden.

D e n

Abschluß bildeten wieder die

traditionellen Vorführungen der einzelnen Referenten; hier gab es für Karl-Heinz Hartung und Frank Köster bei der Demonstration verschiedener Techniken im Normaltempo und in Zeitlupe seitens der Gastgeber und Zuschauer starken Applaus.



In



mehreren aufeinanderfolgenden Turnieren konnten sich die Judokas des Mettmanner TV über Platzierungen freuen.

Beim Solinger Klingenturnier erreichten Alexander Liepe-Linde einen 3. und Stefan Hartung einen 2. Platz.

Auf dem Bezirksoffenem Turnier in Oberhausen war für Stefan Hartung der 3. Platz in der U17 bei starker Konkurrenz ein beachtlicher Erfolg, während sein Bruder Michael bei den Männern nach längerer Wettkampfpause auf Platz 5 landete.



Der Wo-Men-Cup in Wuppertal sorgte ebenfalls für gute Platzierungen.

Einen 5. Platz erreichte Alexej Wachtel, jeweils 3. Plätze gab es für Till Hanten und Michael Hartung, über jeweils 2. Plätze freuten sich Alexander Liepe-Linde, Stefan Hartung und Denis Fahrenwald.



Nach guten Platzierungen beim Kreiseinzelturnier der U11 in Wuppertal freuten sich über jeweils 3. Plätze: Kai Marzinzik, Christian und Daniel Neukirchen, Alexander Dockter und Kevin Herrmann. Marcel Weinert hatte ein bisschen Pech und musste sich mit einem 4. Platz begnügen. Strahlender Sieger und mit einem 1. Platz belohnt war Fabian Gramsch, der für einige seiner Kämpfe kaum länger als 10 Sekunden brauchte.

„Richtig zur Sache“ ging es anschließend bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U17. Hier kamen Denis Fahrenwald und Alexander Liepe-Linde auf jeweils 4. Plätze, während Alexej Wachtel im Eifer des Gefechts seinen Gegner mit einer nicht erlaubten Technik attackierte und disqualifiziert wurde. In der Gewichtsklasse bis 73 Kg räumte Stefan Hartung den Vize-Meistertitel ab.



7 Tage später kam für Denis Fahrenwald bei den Bezirksmeisterschaften durch leichte Verletzung das „Aus“, während Stefan Hartung nach klar gewonnenem 1. Kampf durch einen Technikfehler im 2.

Kampf verlor und in die „Trostrunde“ musste. Hier gelang es ihm mit seiner Spezialtechnik jeden Kampf vorzeitig zu beenden und den verdienten 3. Platz mit „nach Hause“ zu nehmen. Gleichzeitig hatte Stefan sich damit für die Landesmeisterschaften



in Hilden qualifiziert.

Bei den Bergischen Altersklassen U11 und Herrmann über den freuen. Den Vizetitel Fahrenwald und Fabian Hause“. Dritte Plätze Arntz, Philipp Braun, Wachtel und Stefan



Meisterschaften der U17 konnte sich Kevin Titelgewinn in seiner Klasse brachten Denis Gramsch „mit nach erreichten jeweils Angela Marcel Weinert, Alexej Hartung.



Interessant gestaltete sich die Judo-Safari. Der mit Abstand schönste Beitrag kam von Philipp Braun: im Rahmen des kreativen Teils hatte er eine Judo-Variante des Würfelspiels „Mensch ärgere dich nicht“ gebastelt; wobei die einzelnen Spielfiguren durch Judokas, hergestellt aus Pfeifenreinigern, dargestellt wurden. Mit ihm erreichten auch Angela Arntz, Christian Neukirchen, Fabian Gramsch und Kai Marzinzik die höchsten Punktzahlen und konnten dafür jeweils den begehrten „schwarzen Panther“ in Form von Urkunde und Aufnäher in Empfang nehmen.



Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurde in spannenden Kämpfen in den Altersklassen (AK) 1-9 folgende Sieger ermittelt:

AK 1: 1. Jannik Bolte, 2. Benjamin Müller, 3. Patrick Konwerski
AK 2: 1. Daniel Neukirchen, 2. Kai Marzinzik, 3. Kevin Pentz, 4. Marcel van der Voort
AK 3: 1. Fabian Gramsch, 2. Philipp Braun, 3. Bastian Holst, 4. Florian Stolle
AK 4: 1. Kevin Herrmann, 2. Alexander Dockter, 3. Marcel Weinert
AK 5: 1. Angela Arntz, 2. Franziska Briege
AK 6: 1. Gizem Gümüs, 2. Amelie Preu, 3. Stephanie Ruske
AK 7: 1. Christian Neukirchen, 2. Patrick Schneider, 3. Michael Ruske, 4. Felix Haude, 5. Fabian Lenzen
AK 8: 1. Alexej Wachtel, 2. Denis Fahrenwald, 3. Alexander Liepe-Linde, 4. Mark Fehl
AK 9: 1. Stefan Hartung, 2. Michael Hartung



Für alle Teilnehmer gab es Urkunden, und die jeweiligen Vereinsmeister einen Pokal freuen.

Ebenso wurden noch drei Patrick Konwerski als jüngsten Gramsch als erfolgreichsten Hartung für seine Meister-

die ersten drei Plätze erhielten Medaillen konnten sich zusätzlich noch über

Ehrenpokale verliehen; einmal an Teilnehmer mit 5 Jahren, an Fabian Nachwuchsjudoka und an Stefan schaftserfolge.



In der Pause zeigten Michael und



Stefan Hartung zusammen mit den Trainern Giuseppe Gangi und Frank Heyer den Aufbau des Judo von der Fallschule bis zu den Wurftechniken; als Abschluß demonstrierten die Trainer Karl-Heinz Hartung und Frank Heyer verschiedene Wurftechniken in „normaler“ Geschwindigkeit und anschließend in Zeitlupe bis hin zu spektakulären Wettkampfvarianten.

M i t
e i n e r

Weihnachtsfeier bei diversen Speisen und Getränken wurde die Veranstaltung beendet.

Letzte Aktivität des Jahres bildete kurz vor Weihnachten für 16 Judokas die Gürtelprüfung, welche von allen bestanden wurde.



Mettmann, im Januar 2002

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hartung".

Karl-Heinz Hartung
---Abteilungsleiter---